

**Réflexions morales sur les Évangiles** (franz.; *Moralische Überlegungen zu den Evangelien*), Pasquier QUESNEL; EA P./Brüssel 1693.

Bereits seit 1667 arbeitete Q. an den geistlichen Kommentaren zum NT; zunächst erschienen sie 1671 unter dem Titel *Abrégé de la morale de l'Évangile, ou Pensées chrétiennes sur le texte des 4 Évangiles*. Die Kommentare zu den 4 Evangelien wurden im Laufe der Jahre immer wieder überarbeitet und um Kommentare zu den anderen ntl. Schriften ergänzt. – Die Kommentierung knüpft an die Vätertradition an, vor allem an Augustinus; in Anlehnung an die christozentrische Spiritualität in der Schule des französischen Oratoriums, der Priestergemeinschaft, der Q. sich anschloss, wollen die Kommentare eine Anleitung für die Lektüre des Evangeliums und für die Meditation geben, Gott »in seinen Vollkommenheiten und seiner Wahrheit anzubeten« und Jesus Christus »in den Seelen zu bilden«. – 1708 werden die Kommentare als jansenistisch verurteilt, 1711 ergeht ein Druckverbot. In der Bulle *Unigenitus Dei filius* von 1713 werden 101 Thesen aus den Kommentaren verurteilt. Zensiert wird v.a. die augustinische Auffassung von der Unwiderstehlichkeit der Gnade, aber auch der Verweis auf die notwendige Schriftlektüre aller Christen. Q.'s Kommentare

gehören zu den herausragenden Texten geistlicher Lektüre im 18. und 19. Jh.

M. ECKHOLT

*Ausg.:* Le nouveau testament en françois, avec des réflexions morales sur chaque verset, pour en rendre la lecture plus utile, et la méditation plus aisée, A. <sup>3</sup>1747. – dt.: Das NT unsers Herrn Jesu Christi. Mit erbaulichen Betrachtungen über jeden Vers, damit es im Lesen desto nützlicher gebrauchet, u. ihm desto leichter u. heilsamer nachgesonnen werden möge, Ffm. <sup>2</sup>1878.

*Lit.:* L. CEYSSENS, Le sort de la bulle Unigenitus, Lv. 1992. – DERS., Quesnel à Bruxelles, in: Aug(L) 44 (1994), S. 137–176.